

22.11.2005 - 12:24 Uhr

Aktuelle Tourismusnews aus Ungarn: Pécs soll 2010 Kulturhauptstadt werden - Die "grenzenlose Stadt" soll mit Essen oder Görlitz wetteifern

Mollis (ots) -

Die Kultusminister der Europäischen Union haben im Mai 2004 beschlossen, dass ab dem Jahr 2009 in jedem Jahr zwei Ortschaften - je eine Stadt aus einem der alten und einem der neuen Mitgliedsstaaten - zur Kulturhauptstadt Europas ernannt werden soll. Im Jahr 2010 werden dies eine ungarische und eine deutsche Stadt sein, und hier wie dort liefen seit dem letzten Oktober die entsprechenden Bewerbungsverfahren. Hintergrund für die Länderkombination: der seit Jahrhunderten - in guten wie in schlechten Zeiten - bestehende intensive kulturelle Austausch zwischen der Magyaren-Republik und Deutschland. Für Ungarn gingen elf Städte ins Rennen, die mit zehn deutschen Städten wetteiferten. Hier wie dort stehen die Finalisten fest: Ungarn entschied sich dieser Tage für das südungarische Pécs, Deutschland meldete Essen und Görlitz nach Brüssel.

Unter den originär elf ungarischen Kandidaten befanden sich allein neun Komitatshauptstädte, allen voran die Donaumetropole und Landeshauptstadt Budapest mit ihrem Wettbewerbsmotto "Wasser und Metropole". Weitere Teilnehmer waren - in alphabetischer Reihenfolge - Debrecen, Eger (zu Deutsch: Erlau), Győr (Raab), Kaposvár, Kecskemét, Miskolc, Pécs (Fünfkirchen), Sopron (Ödenburg), Székesfehérvár (Stuhlweißenburg) und Veszprém. Im finalen Bewerbungsdurchlauf im Oktober dieses Jahres kamen Miskolc und Debrecen auf die Plätze zwei und drei - durchsetzen konnte sich Pécs mit seinem UNESCO-Welterbe der Altchristlichen Grabkammern. Begründung der Jury für die Einzelmeldung nach Brüssel: Das Kriterium der kulturell begründeten Stadtentwicklung käme in der Bewerbung von Fünfkirchen am meisten zur Geltung, "in der die Kultur nicht als auf Ereignissen und Kunst basierende Konzeption, sondern als gehobene Qualität des Stadtlebens angesehen würde".

Pécs hatte sich ins Rennen begeben mit dem Motto "Eine grenzenlose Stadt" und setzte vor allem auf fünf Schlüsselprojekte wie etwa der Revitalisierung des großen Industriekomplexes der Zsolnay-Fabrik. Weitere Details dazu liefert - auch in deutscher Sprache abrufbar - die umfangreiche Homepage www.pecs2010.hu. Deutschland hat hierfür die Website www.kultur2010.de eingerichtet, die über das weitere Fortgehen in Brüssel berichtet, zumal die deutsche Kulturhauptstadt bis spätestens November 2006 definitiv benannt sein muss.

Rückfragehinweis:

Ungarisches Tourismusamt Schweiz
Oberrütelstrasse 13, 8753 Mollis
www.ungarn-tourismus.ch
kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 36 000 000

Kontakt für Presseanfragen:
Sandra Szathmáry Bonyai
Tel.: +41 (0)55 640 81 55
<mailto:s.szathmary@ungarn-tourismus.ch>

Photo-Download:
www.hungary.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100500463> abgerufen werden.